

Tu, was Du kannst, und laß das andere dem, der's kann,  
 Zu jedem ganzen Werk gehört ein ganzer Mann.  
 Fr. Rückert.

(55. Fortsetzung.)

## Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhard.

„In die er offenbar kein Jota verliebt ist, und er müßte ein wahres Meerwunder von einem Manne sein, wenn er das fertig brächte! Die Zeit, da die Männer ihre Gattinnen wie hilflose Püppchen sehen wollten, die nur am Strohrahmen, am Kochtopf, allenfalls in der Kinderstube, selbständiges Leben gewannen, sind vorüber und kommen hoffentlich nie wieder. Die vielen bedeutenden, selbsttätigen, selbstschöpferischen Frauen von heutzutage müssen selbst dem Skeptiker auf diesem Gebiet Achtung abnötigen, gleichviel, ob er für sich selbst eine solche Frau begehrt oder nicht. Die Anforderungen sind gewachsen, niemand, der sich nicht taub und blind stellt, kann sich den langsamen und stetigen Fortschritten der Frauenfrage verschließen. — Ich kenne Ehen, in denen die Frau ihres Gatten treue Helferin und Mitarbeiterin auf geistigem Gebiete ist, und schon unser reges gefelliges Leben bedingt es, daß ein Weib seinen Horizont erweitern und über das, was sich innerhalb seiner vier Wände bewegt, hinausschauen muß. Immer aber muß und wird jeden echten Mann die Frau zurückstoßen, die seiner nicht bedarf, die fertig und selbständig in einem Beruf, der bis vor kurzem noch ganz allein männliche Domäne war, da steht und sich mit dem Bewußtsein brüftet, keinen andern zu brauchen. Liebe, Familienleben, Stütze, Rat, Hilfe, alles entbehren zu können, worauf die Natur die Frau zum großen Teil angewiesen hat, und die ein Mann, der seine Gattin liebt, ihr gern gewährt, ja die einen Hauptbestandteil seines Gefühls für sie bilden. — Ich erwerbe — ich arbeite, — ich baue das Haus, — ich gewähre den Schutz gegen Anfeindungen und Widerwärtigkeiten, — ich umgebe dich mit Liebe und Sorge, — nun zieh' du ein mit deiner ganzen Anmut und lieblichen Zärtlichkeit, schmücke mein Leben mit deinem Geiste und dem Reize deines Wesens, halte dich fest an mich und komm' zu mir, sobald dich etwas drückt! — So, und immer so habe ich wahrhaft glückliche Ehen gefunden. Ehen, in denen die Frau neben ihrem Manne stand, viel gab und viel empfing und nicht allein die Haushälterin, sondern auch die geistige Gefährtin ihres Gatten war. — Wie aber denken Sie sich nun eine Ehe, die Doktor Langensfeldt mit Dr. Ahrens „nach gegenseitigem Übereinkommen“ schließen würde? Hausstandsorgen wird sich Doktor Langensfeldt selbstredend nie machen, dazu schämt sie dieselben zu gering, dazu ist sie zu klug, auch zu sehr beschäftigt, sie muß ja Präparate in Spiritus fassen, chemische Untersuchungen anstellen, Rezepte schreiben, mit einem Wort, ihrem Beruf nachgehen, einem Beruf, der jede freie Wahl der Zeit ausschließt, der unerbitlich seinen Jünger für sich fordert! Ich habe die Frau eines Arztes oft bewundert, stets bedauert, da sie, wenn ihr Gatte, wie sie es doch wünschen muß, Beschäftigung hat, auf die schönsten Freuden des ehelichen Zusammenlebens zu verzichten hat,

wenn sich aber ein Arzt und ein weiblicher Doktor zum Bunde fürs Leben vereinigen, so finde ich dies als ein lächerliches Urding, das jeden anderen Titel: Kameradschaft, kollegialisches Wirken, geistige Verbrüderung, — nur nicht den Namen Ehe verdient!“

— Vernon hatte sich warm gesprochen, und ich sann still seinen Worten nach und sprach, wie immer, sobald mich irgend etwas innerlich lebhaft beschäftigte, keine Silbe. Nach richtiger Frauenmanier wurde ich in meinen Gedanken bald persönlich und ging von dem soeben erläuterten Thema zu demjenigen über, der es behandelt hatte. — Wenn Vernon so über Glück und Ehe dachte, müßte er selbst doch entschieden glücklich verheiratet sein; wie aber kam es denn, daß er nie von seiner Gattin sprach?

Wir kehrten erst mit Einbruch der Dunkelheit nach der Villa zurück, wo Hannah mich bereits ungeduldig erwartete. Beim Abendessen, das wir auf der Terrasse einnahmen, verkehrte Doktor Langensfeldt unbefangen mit mir, als wäre nichts vorgefallen, und vermied es nur, Vernon anzudeuten, wofür dieser ein freundliches Rächeln zeigte. Offenbar gab der Doktor mir als Versuchungsobjekt für seine Nützlichkeits-theorien noch nicht gänzlich auf. Doch bewegte sich unser Gespräch auf ungefährlichen Bahnen. Hannah erzählte einiges von Arakou und ihrem dortigen Aufenthalt und ließ sich durch ab und zu eingestreute brüste Zwischenfragen der neuen Hausgenossin nicht im mindesten beirren. Dies trug ihr bei Aufhebung der Tafel einen Händedruck, unter dem ihr Gesicht sich schmerzhaft zog, und die Ausrufung ein: „Frau Vertram, Sie gefallen mir!“ worauf Hannah ein erstauntes: „Ist es möglich?“ erwiderte und in ihren ehrlichen Augen deutlich das Bekenntnis bliden ließ, daß dies Wohlgefallen keineswegs gegenseitig sei.

Vernon ging gleich nach Tisch in seine Wohnung, wir saßen noch eine Weile in einsilbigem Gespräch beieinander, ich löschte die Lampen aus und starrte regungslos in die Höhe. Der nachtdunkle Augusthimmel war mit zahllosen Goldsternen wie besät, und oft fuhr ein langer Feuerstreifen d'rüber weg, — eine Sternschnuppe! Unbestimmte Hoffnungen und Gedanken zogen durch meine Seele, und als nun plötzlich mein kleines, geliebtes Schlummerlied durch die stille Sommernacht zu mir herniederwebte, da schloß ich meine Augen, die voller Tränen standen, und ließ die süße, einfache Melodie an meinem Herzen still vorüberziehen. — Als sie verklungen war, fragte mich die helle, markierte Stimme an meiner Seite: „Nun, was dachten Sie sich dabei?“ Und ich stand, ohne ein Wort zu erwidern, auf und ging ins Haus hinein.

Nein, gottlob, nein! Ich war nicht bloß eine große Puppe, die essen, trinken, schlafen, reden und lachen konnte! Was mußte diese fremde Person um mein Innenleben, mein Fühlen und Denken, — was sollte sie davon wissen? Sie hatte ein elegant und modern gekleidetes junges Mädchen gesehen, das an einem Brautschleier stückte und nicht beim ersten Gespräch mit wissenschaftlichen Brocken um sich warf und mit erworbenen Kenntnissen prahlte. Folglich hatte sie gedacht, bejahtes junges Mädchen müsse notwendigerweise ein Gänschen sein, höhl und oberflächlich, ohne Trieb zum Lernen, ohne jedes höhere Interesse. Dem Himmel sei Dank, daß dem nicht so war. Ich wußte recht gut, wieviel mir noch fehlte, wie

mancherlei ich noch zu lernen hatte; aber ich wollte jetzt auch gerne wieder lernen, wenn auch nicht nach der „Methode“, nach dem „Programm“ meiner Großmutter! Meine krankhafte Scheu vor den Büchern, vor den Wissenschaften war gewichen, ich bereute es jetzt, kein einziges, gebräuchliches Werk hierher mitgenommen zu haben, und ich hatte Hannah gebeten, mir einige Bücher aus Leipzig zu verschreiben: ein gutes Naturgeschichtswerk, Häußers Geschichte der französischen Revolution, Bescher's Völkerkunde, — dazwischen auch ein paar neuerlichene Romane von bedeutenden Autoren. Ich hatte dies alles mit Vernon besprochen, und er hatte mein Vorhaben gebilligt und mich zur baldigen Ausführung desselben lebhaft ermuntert. Das eine Gute hatte Doktor Langensfeldts Anwesenheit gehabt; sie hatte Vernon in seinem Benehmen mir gegenüber unglaublich zum Vorteil verändert: nichts mehr von kapriziösem Wesen, nichts mehr von stundenlangem Stillschweigen und plötzlich umspringenden Stimmungen! Er behandelte mich ganz anders wie früher, weit rücksichtsvoller, liebenswürdiger; er sah jetzt immer nur in mir die Dame und unterließ sich mit mir meist ernst und eingehend, wie mit Seinesgleichen. Zuweilen glitt mitten in solchen Gesprächen ein plötzlicher Zug von Unruhe oder Aufregung über sein Gesicht; das war so auffallend, daß ich es merken mußte und ich hätte gern gewußt, was das zu bedeuten habe, scheute mich indessen, unser prächtiges Einvernehmen durch ein Frage, die ihn vielleicht verstimmte, zu stören. Mich machte es sehr glücklich, in Vernon einen so bedeutenden Freund gewonnen zu haben, abgesehen davon, was er mir als Künstler und Lehrer war, und so schlief ich jetzt wirklich niemals des Abends ein, ohne mich auf den folgenden Tag zu freuen, und niemals malte die Morgensonne Goldringe auf meine Bettdecke, ohne daß ich eine seltsame gespannte Erwartung empfand, die ich nicht recht in Worte fassen konnte, die aber bewirkte, daß ich mich in möglicher Hast anleidete und aus dem Hause eilte, als gelte es, wichtige Ereignisse zu versäumen. — Mit dem Doktor war ich ziemlich gut zurecht gekommen, das heißt, ich vermied die Nähe und namentlich die längere Unterhaltung mit diesem unternehmenden, resoluten und meiner Braut-schleier-Stiderei die verstecktesten Plätze auf, um den noch immer mit mir beabsichtigten Reformplänen zu entgegen. Meine Antworten auf etwaige Fragen lauteten kurz und abweisend, nicht selten ausweichend, und ich war froh, wenn der fleißige Doktor, dessen Instrumente inzwischen angekommen waren, stundenlang auf seinem Zimmer beschäftigt war.

Alles dies überlegte ich mir, während ich oben in Vernons Zimmer saß und eine Pause in meinen Gesangs-Exercitien eintreten ließ. Ich war zufrieden mit mir; meine italienischen Übungen hatte ich gefungen, daß es eine Lust war, voll und weich hatte meine Stimme den hohen, weiten Raum durchdringt; ich hatte mich an ein paar schwierige gefangliche Experimente mit gutem Erfolge gewagt und fand meine Stimme weit kraft- und klangvoller geworden, als ich es ihr jemals zugetraut hatte. Jetzt ließ ich meine Finaer „rapide auf den Tasten herumtanzen“, um mit dem Widersacher der Kunst zu reden, der diese hohe Göttin am liebsten ohne weiteres als unnütze Riffer von der Tafel menschlicher Geschichte ausglöcht hätte.

(Fortsetzung folgt.)

## Seidenhaus



## Bock & Cie.,

6. Wilhelmstrasse 6.

### Weihnachts - Verkauf

mit bedeutender

### Preisermässigung.

Seidene Blousen und Costüme-Röcke.

Sammet Blousen und Costüme-Röcke.

Wollene Blousen und Costüme-Röcke.

Vornehmster Geschmack. — Solideste Verarbeitung.

Tadelloser Sitz. — Billigste Preise.

Anfertigung nach Maass.

### Jupons.

Straussfeder- und Marabout-Boas,

entzückende Neuheiten,

in grösster Auswahl.

Spitzenkragen.

Colliers.

Perlkragen.

Ballkragen.

Seidenstoffe für Roben und Blousen.

Sammete für Blousen.

Sportsammet, Velveteens etc.

Ballstoffe.

10%

Extra - Rabatt

auf alle

Baar-Einkäufe.

Einzelne Roben und Blousen zu enorm billigen Netto-Preisen.

Hervorragende Auswahl in hochaparten, modernen Geschenk - Artikeln.

Pompadours.

Sachets.

Taschentücher

Schleifen.

Klissen.

Echarpes.

Cachenez.

Schleier.

Lavallières.

Wir bitten höflichst um Beachtung unserer Schaufenster.

### Fremden-Verzeichnis vom 20. November 1903.

- Kuranstalt Dr. Abend.** Melchers, Kfm., Bremen. — Mordocai, Rent., Baltimore. — Drissen, Bergw.-Direkt., Recklinghausen.
- Bayrischer Hof.** Schleicher, Kfm., Düsseldorf.
- Block.** Neukamp, Oberlandesgerichtsrat, Dr., Köln.
- Schwarzer Bock.** v. Frankenberg, Offiz., Saarbrücken. — Reinecke, Kfm., m. Fr., Hamburg. — Spiegel, Kfm., Breslau. — Areddy, Fr. Baumeister, Hamburg. — Schielin, Rent. m. Fr., Schachen. — Pape, Rittergutsbes., Bischofstal.
- Distelmühle.** Grünebaum, Fabr., Frankfurt.
- Einhorn.** Busse, Kfm., Berlin. — Schäfer, Kfm., Kassel. — Lang, Kfm., Andernach. — Frank, Kfm., Hamburg. — Müller, Kfm., m. Fr., Schweina. — Gilbert, Kfm., Heidelberg. — Schneider, Kfm., Straßburg.
- Eisenbahn-Hotel.** Zimmer, Kfm., Fürth. — Mehringer, Kfm., Heilbronn. — Heß, Kfm., Ohrdruf. — Lehmann, Kfm., Mannheim. — Wulf, Bingen. — Tomaszewski, Dr. jur., Limburg. — Schlieffacke, Ref., Naumburg. — Voß, Dr., Koblenz. — Glas, Kfm., Berlin.
- Englischer Hof.** v. Rippenhausen-Crangen, Fr. m. Bed., Schloß Crangen. — Strandberg, Direkt., Stockholm. — Sella, Gutspächter, Friedrichshagen. — Sternberg, Kfm., m. Fr., Königshütte. — Hook, Konsul m. Fr., Halmstad. — Anderson, Fri., Halmstad.
- Hotel Fuhr.** Gehra, Fr., Dresden. — Vogt, Stadtpfarrer, Dürkheim. — Vogt, Pfarrer, Reichenbach. — Schumacher, Kfm., Andernach.
- Dr. Gierlichs Kurhaus.** Vial, Fr., Hanau.
- Grüner Wald.** Möver, Kfm., Koblenz. — Schmerwitz, Kfm., Plauen. — Mirzel, Kfm., Stuttgart. — Henning, Kfm., München. — Loewe, Kfm., Mannheim. — Tonnar, Kfm., Hannover. — Plickenberg, Kfm., München. — Kochen, Kfm., Krefeld. — Senft, Kfm., Berlin. — Brichta, Kfm., Wien. — Vogler, Kfm., Weissenstadt. — Kolkmann, Kfm., Bielefeld. — Suttan, Kfm., Gmünd. — Caesar, Kfm., Idar. — Happ, Kfm., Berlin. — Weigelt, Kfm., Mannheim. — Körner, Kfm., Mannheim. — Scholle, Kfm., Nürnberg. — Steiner, Kfm., Köln. — Schroeter, Kfm., Hanau. — Hampe, Kfm., Hannover. — Mauser, Kfm., Schw.-Gemünd. — Heinemann, Kfm., Ruhla. — Blum, Kfm., Mannheim. — Lorenz, m. Fr., Düsseldorf. — Müller, Kfm., Riga. — Tremoliers, Kfm., Paris. — Oellers, Kfm., Krefeld.
- Hamburger Hof.** Bösgen, Fr. m. T., Barmen.
- Happel.** Huber, Kfm., Frankfurt. — Krause, Kfm., m. Fr., Köln. — Neu, Kfm., Nürnberg. — Gärtner, Kfm., Posen. — Merlen, Kfm., Koblenz. — Bohnsack, Kfm., Brühl. — Bender, Kfm., m. Fr., Hannover.
- Hotel Hohenzollern.** Thörmer, Stuttgart. — Dominick, Fri., Königswinter. — Koch, Fr., Königswinter. — Peters, Fr., Bremen.
- Krone.** Schäferlein, Fr., Bayreuth.
- Kaiserhof.** Mayer, m. Fr., Frankfurt. — Norbert, Frankfurt. — Baer-Goldschmidt, Konsul, Frankfurt.
- Königlicher Hof.** Irmier, Landger.-Direktor, Posen. — Gleis, m. Nichte, Esch.
- Metropole u. Monopol.** Gerst, Kfm., Bamberg. — Thiers, Kfm., Kitzingen. — Haas, Kfm., Berlin. — Lemper, Fabr. m. Fr., Recklinghausen. — Lewin, Kfm., Hamburg. — Jaeger, Kfm., Hamburg. — Theobald, Direkt., Dortmund. — Jonasson, Kfm., Berlin. — Wagner, Stuttgart. — v. Korff-König, Baron m. Bed., Bremen. — Wemmer, Inspekt., Dortmund.
- Hotel Nassau.** v. Sonnenthal, K. K. Hofchauspieler m. Bed., Wien. — Tromp-Meester, Rent. m. Fr., Holland. — Schwabe, Rent. m. Bed., London. — Lisbmann, Kfm., Dresden. — Edler von Schuch, Geh. Hofrat u. Generalmusikdirektor des Kgl. Theaters, Dresden. — Albrecht, Generaldirektor, Hannover. — Kersten, Rent. m. Fr., Petersburg. — Oppenheim, Rent. m. Fr., Hannover. — Sebler, Fabr., Barmen.
- Nonnenhof.** Boneck, Kfm., Fuida. — Bacher, Kfm., Berlin. — Hahn, Kfm., Breslau. — Knoblauch, Kfm., Wetzlar. — Jacobs, Kfm., Berlin. — Skrodzki, Limburg. — Hockenheimer, Kfm., Mannheim. — Kirchhoff, Oberleut., Saargemünd. — Gebhard, Rittmeister, Saargemünd. — Vogler, Leut., Rocklum. — Kraut, Kfm., Leipzig. — Hoerzer, Kfm., Lennep. — Freude, Leut., Riesa. — Lein, Kfm., Würzburg. — Goebel, Fabr., Hanau. — Marklowsky, Kfm., Frankfurt. — Wolf, Kfm., Gotha.
- Oranien.** Faehndrich, Fr. m. Bed., Friedelhausen.
- Hotel du Parc u. Bristol.** Rundtdzon, Kammerherr m. F., Schweden.
- Pariser Hof.** Radel, Bauunternehmer, Hamburg.
- Kuranstalt Dr. Quesse.** Schaeffer-Auffahrt, Fr. Rent. m. S., Frankfurt. — Schumann, Fr. Gutsbes., Wahlen.
- Quisisana.** Frhr. v. Schrenk, Leut., Oldenburg. — Frhr. von Massenbach, Leut., Eßlingen. — Backmann, Oberleut., Stockholm.
- Reichspost.** Wetzlar, Kfm., Breslau. — Fahrenkrug, Kfm., Hamburg. — Tweer, Kfm., Lüdenscheid. — Becker, Remagen. — Kroll, Fr., Berlin.
- Rhein-Hotel.** Kappler, Rechtsanw., Dr., Frankfurt. — Vellinghausen, Kfm., Düsseldorf. — Brenner, Kassel.
- Ritters Hotel u. Pension.** v. Giessendorf, Fr., Paris.
- Rose.** Pfaff, Fri., Chemnitz. — v. Kraut, Fri., Potsdam. — Wilding de Radali, Fr. Gräfin m. Bed., Bayern. — Wilding, Comtesse, Karlsruhe.
- Weißes Roß.** Hofmann, Fr. m. T., Stuttgart.
- Savoy-Hotel.** Roos, Kfm., Bingen. — Chaim, Kfm., Berlin. — Berend, London.
- Sanatorium Dr. Schütz.** Schroeder, Dr. med., Nauheim. — Oberländer, Kfm., Berlin. — v. Platter-Syber, Student, Lixna.
- Zum goldenen Stern.** Wilke, Fr., Höchst. — Kleitz, Fr., Bayreuth. — Grau, Kfm., Frankfurt. — Mast, m. Fr., Baden.
- Schützenhof.** Kohls, Kfm., Berlin.
- Tannhäuser.** Boehden, Kfm., Charlottenburg. — Guggenheim, Kfm., Mannheim. — Stubde, Kfm., Schöneberg. — Simon, Kfm., Weisel. — Götz, Kfm., Stuttgart. — Herrlinger, Kfm., Bretigheim. — Volk, Biskirchen. — Betzenberfer, Braunfels. — Färber, Fri., Berlin. — Wagner, Fri., Berlin. — Lang, Kfm., Stuttgart.
- Tannus-Hotel.** Jüngst, Ingen., Höchst. — Lenz, Kfm., m. Fr., London. — Schiricke, Rechtsanw. m. Fr., L.-Schwallbach. — Boekhacker, Kfm., Köln. — Reinick, Schwester, Berlin. — Ernst, Kfm., m. Fr., Straßburg. — Wieser, Leut., Nürnberg. — Schläppl, Rent. m. F., Goch. — Schreppel, Kfm., Erlangen. — Rose, Kfm., Cognac. — Pockorny, Generalsekretär m. Fr., München. — Bolte, Postdirekt., Nockel. — v. Besserer, Hauptm., Ulm. — Wolf, Kfm., Hamburg. — von Hoevel, Ref. m. Mutter, Koblenz. — Dornack, Kfm., Hannover. — Smith, Kfm., Düsseldorf. — Poris, Kfm., Gotha. — v. Sydow, Major, Berlin. — Moeller, Rent., Kassel. — Gilmer, Dr. med. m. Fr., Heidelberg. — Gessen, Kfm., m. Fr., Kreuznach. — Roennau, Kfm., Uddevalle. — Spangenberg, Dr. med. m. Fr., Rüsselsheim. — Wolff, Kfm., Köln. — Vetter, Dr. med., Frankfurt.
- Union.** Belfort, Geschwister, Bremen.
- Hotel Viktoria.** Stahl, Direkt., München. — Ulbrich, Kfm., Michelob. — Wolf, Komm.-Rat m. Fr., Mainz. — Dietrich, Fr. Reg.-Rat, Koblenz. — Kehrman, Kfm., Nottingham. — Prade, Kfm., Reichenberg. — Prade, Reichenberg.
- Vogel.** Schulmerich, cand. jur., Gießen. — Graf, Geschwister, Sandau. — Zimmerschied, Frankfurt. — Behr, Architekt m. Fr., Kreuznach. — Scholz, Kfm., Düsseldorf. — Beckery, Kfm., Düsseldorf. — Harsing, Kfm., Hannover. — Hering, Kfm., Leipzig. — Schmitz, Ingen., Limburg. — Sturz, Kfm., Mannheim. — Vogel, Sekret., Essen.
- Wilhelma.** v. Wernher, Assessor, Köln.

#### In Privathäusern:

- Abeggstraße 10.** Simon, Fri., Hamburg.
- Pension Friedrich Wilhelm.** Müller, Kfm., Neuhaus.
- Pension Herma.** v. Riemsdyk, Fr., Kampen. — Boeule, Fr., Kampen. — Hartmann, Halle.
- Christl Hospiz I.** v. Quadt, Freifräulein m. Bed., Düsseldorf. — Hummelt, Oberleut. m. Fr., Magdeburg.
- Evangel. Hospiz.** Blankenburg, Pfarrer, Darmstadt. — Schmitt, Kfm., Elberfeld.
- Villa Humboldt.** Böhme, Architekt, Köln. — Pohl, Direktor m. Fam., Burghohl.
- Pension Ossent.** Rosemeyer, Fri., Hamburg. — Radbruch, Fri., Remmels.
- Pension Winter.** Schmidt, Kfm., m. Fr., Hamburg. — Jung, Rent., Berlin.

# Matheus Müller

Eltville a. Rh.

**Germania-Sect.**  
**Extra.**  
**Champagne.**  
 An Qualität u. Preiswürdigkeit unübertroffen. In Deutschland auf Flaschen gefüllt.  
 HOFLIEFERANT S. Maj. d. Deutschen Kaisers Ihrer Majestät d. Könige von Bayern, Sachsen, Würtemberg etc. Gegründet 1888.

## Auguste-Victoria-Stift.

Von den Verloosungen auf dem Bazar zum Besten dieses Stifts sind noch folgende Gewinne abzuholen: Grüne Loose No. 29, No. 65, No. 131, No. 149, No. 235, No. 241, No. 247 bei Frl. **Rumschöttel**, Göbenstrasse 3, 1.

**Rasiermesser** von unerreichter Güte und Schnittfähigkeit empfohlen  
**Fritz Hammesfahr, Fabrik u. Versandhaus, Foche b. Solingen.**  
 D. R. Nur bei mir G. M. zu haben.  
 Kreuz-Diamant-Stahl M. 3.25. Kreuz-Silber-Stahl M. 2.25. Fertig zum Gebrauch mit Kaut. Für jedes Stück wird garantiert. Streichmesser M. 1.— bis M. 1.80. Rasierpinsel, Rasierschalen 1 M. —.30, Gelabrisstein M. 2.50, Schärfrmasse M. —.30, Rasierseife M. —.25, Rasier-Garnier complet in f. Etui M. 8.—. Versand gegen Nachnahme. Katalog mit über 2000 Abbildungen bitte zu verlangen franko und unsonst.

## Einigen großen Posten

- bei der Inventur zurückgelagerte
- Kartons mit weißem und farbigem Briefpapier,**
- Postkarten-Albums,**
- Briefmarken-Albums,**
- Bilderbücher und Jugendschriften,**
- Bilder mit und ohne Rahmen,**
- Photographie-Ständer**

und dergl. mehr, verkaufe ich, um für die eingehenden Neuheiten Platz zu schaffen, zu und unter dem Einkaufspreis aus.

**10 % Rabatt.**

**Carl Pfell, Buch- und Schreibwarenhandlung,**  
 4 Kleine Burgstraße 4.

## Geschäfts-Eröffnung.

Weimar hiermit zur Anzeige, daß ich am heutigen Tage in **Bleichstraße 9**

ein **Ausschnitt-Geschäft und Kalbs-Mezgerei** eröffne. — Ich werde mich bemühen, meine geehrten Abnehmer mit bester Qualität zu bedienen.  
 Hochachtung  
**Peter Metzger.**

## Carl Kalb Sohn Nachfolger, Bank,

seit 60 Jahren bestehend,  
**Wilhelmstr. 9, Ecke Wilhelmsplatz,**  
 Inhaber: 8116  
**Commerzienrath Hollmann,**  
**Henry Hollmann.**

Einlösung von Coupons und Ausführung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

**Goldene Medaille.** **Bruchleidenden** Paris 1896.  
 empfehle meine solid und dauerhaft angefertigten, Tag und Nacht tragbaren

**Gürtelbruchbänder ohne Federn,**  
 Leib- und Vorfallobanden. Kein lästiger Druck wie bei Federbändern. Für jeden Bruchschaden Extra-Anfertigung. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben. Mein langjähriger erfahrener Vertreter ist wieder mit Rüstern anwesend in Wiesbaden Dienstag, 24. November, 9-4, Hotel Union, Ecke Neu- und Mauerstraße. **Vandagen-Fabrik L. Bogisch, Stuttgart, Ludwigstraße.**

**Hotel Mehler.**  
 Heute: **Mezelsuppe.**  
 Morgens: Weißk., Pfeffer, Brotm.

**Restaurations Adolf Petry,**  
 Marktstraße 3, Ecke Mauerstraße.  
 Samstag: **Mezelsuppe.**  
 Morgens: Weißk., Brotwürst., Schweinepfeffer.

Heute Samstag: **Schlachtfest.**  
 Morgens: Weißk., Brotwürst., Schweinepfeffer.

**Schlachtfest.**  
 Dregor, Gerichtstraße 5, verl. nach hül. betr. Marktstr. 12. Hül. Markt.

**Königshalle,**  
 Faulbrunnenstraße 8.  
 Heute Abend: **Mezelsuppe,**  
 wozu einlabet **Franz Schmitt.**

**Restaurant Waldluft.**  
 Gubstation der Electr. B. Fischen.  
 Heute Samstag: **Großes Schlachtfest.**  
 Hierzu ladet freundlichst ein **Franz Daniel.**

Adventhe u. Tische für Weihnachtsverkauf u. verl. nach hül. betr. Marktstr. 12. Hül. Markt.

# An unsere Mitbürger!

Zu den bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen haben sich die unterzeichneten politischen Parteien auf die unten mitgeteilte Liste geeinigt.

Wir bitten alle unsere Mitbürger in wohlverstandener Interesse der Stadt für dieselbe zu stimmen.

Wiesbaden, den 20. November 1903.

**Der Centrumswahlverein. Die Conservative Vereinigung. Die Freisinnige Volkspartei.  
Der Nationalliberale Wahlverein. Der Wahlverein der Liberalen (Freisinnige Vereinigung).**

Dem vorstehenden Aufruf schließen wir uns an:

**Die Vereinigten Handwerker und Gewerbetreibenden.**

### III. Abteilung.

Wilh. Kraft, Landwirt.  
Aloys Hollath, Kaufmann.  
Herm. Reichwein, Architekt.  
Louis Sattler, Bäckermeister.  
Mathias Bentz, Kaufmann.  
Otto Baumbach, Uhrmacher.

Erfahrung für Chr. Dormann bis 1905:

Carl Gath, Schlossermeister.

### II. Abteilung.

Dr. Arnold Pagenstecher, Geh. Sanitätsrat.  
Wilh. Kimmel, Rentner.  
Gustav Schupp, Rentner.  
Otto Horz, Hotelbesitzer.  
Erfahrung für den verstorbenen Herrn Landesbank-Director **Reusch** bis Ende 1907:  
Carl Hild, Director des Vorschussvereins;  
für Herrn Bankier **Th. Weyandt**:  
Heinrich Blume, Baumeister.

### I. Abteilung.

Friedr. Bergmann, Verlagsbuchhändler.  
Dr. Friedr. Cuntz.  
Dr. Ludwig Dreyer.  
Heinr. Klett, Kapitanleutnant a. D.  
Adalb. Sartorius, Oberstleutnant a. D.  
Fritz Siebert, Rechtsanwalt.  
Erfahrung für Herrn **Dr. Scholz** bis 1905:  
Wolfgang Büdingen, Rentner. F 471

**Dr. Thompson's Seifenpulver**  
ist das beste.

**Weihnachts-Ausverkauf.**  
Um mein reiches Lager, bestehend in  
**Corsetten, Jupons und Strümpfen,**  
zu reduciren, unterstelle ich dasselbe einem  
**Ausverkauf.**  
Meiner verehrlichen Kundschaft ist günstige Gelegenheit geboten, für Ihren Weihnachts-Bedarf nur gute Waaren zu billigen Preisen einzukaufen.  
Da die Preise zum Theil unterm Einkauf sind, findet der Verkauf dieser Artikel **sur gegen Baar statt.**  
Aeltere Façons werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.  
**Johanna Radhoff Nachfolger,**  
Webergasse 12.

**Zu den drei Königen.**  
Heute großes Schlachtfest, wozu höchst einladet **Konrad Drinlein.**

**Bei Husten,**  
Halserkeit, Verachleimung, sowie bei allen catarrhischen Erscheinungen und die ärztlich empfohlen.  
**Succo-Pastillen**  
von grossartigen Erfolge und nur dadurch das bevorzugteste Hustenmittel auch bei Kindern.  
Bestandtheile: Ammoniak 6, Kessid 69, Lakritze 20, Feuchel 5. In Packungen à 50 Pfl. u. 60 Pfl. Allein echt bei  
**Drogerie A. Cratz,**  
Inhaber **Dr. C. Cratz,**  
Langgasse 29. 8006

**Wagen-Morjellen,**  
täglich frisch!  
wohlschmeckend! appetitanregend!  
empfehlen  
**Apotheker Blum's Flora-Drogerie,**  
5. Gr. Burgstrasse 5.

**Hotel u. Restaurant Bayrischer Hof,**  
Belaspestrasse 4.  
Heute Abend:  
**Has im Topf.**  
M. Honz.  
Heute Abend:  
**Wieselsuppe.**  
Es ladet freundschaft ein  
**J. Gertenheyer,**  
„Zum Pfau“.

**Restaurant „Zum neuen Adler“.**  
Heute Samstag:  
Schlachtfest, Morgens Wellfleisch, Schweinepfeffer, Bratwurst und Kraut, wozu er-gebenst einladet  
**Jacob Wüst, Goethestrasse 1.**

**Restaurant zur Klostermühle.**  
Heute Samstag:  
**Wieselsuppe.**  
Heute Abend: Bratwurst und Schweinepfeffer, wozu freundlich einladet  
**Alois Keller.**

**Ja nur Ja**  
**Pferdefleisch**  
empfehlen  
**18 Hochstraße 18.**  
**M. Dreste,**  
Telephon 2612.  
Gr. Parthe neuer email-herde und Ofen billig abzugeben Poststraße 15, Q. B.

**Damen-Club.**  
Wiesbaden, Taunusstrasse 6, III, Lift.  
**Cyclus von 4 litterarischen Vorträgen.**  
Der erste Vortrag über **Maxim Gorki**, gehalten von **Baroness von Bistram**, findet statt F 484  
**Mittwoch, den 25. November, Nachmittags 4 1/2 Uhr.**  
Auch Nichtmitglieder und Herren haben Zutritt.  
Eintrittskarten für alle 4 Vorträge für Clubmitglieder 4 Mk., Nichtmitglieder 6 Mk., ein Vortrag 2 Mk. Karten im Club u. in der Buchhandlung von **Jurany & Hensel**, Wilhelmstrasse, zu haben.  
**Der Vorstand.**

**Männer-Turnverein.**  
Samstag Abend 9 Uhr:  
**Gejellige Zusammenkunft**  
in der Turnhalle, Blatterstrasse 16,  
zur Nachfeier unseres Schauturnens (Freiturn),  
wozu wir unsere werthen Mitglieder ergebenst einladen. Zahlreiche Bestellungen erwarten  
**Der Vorstand.** F 447  
NB. Bedrohlicher misslingen.  
Junge tolle Brautpaare, erappt, nur verdammt  
Wass. No. 40 42 Pl. Corten 55 Pl., wert. theilg.  
ges. Nachb. Helfer **D. Raddies** in Schlichtweihen, Gr. Friedrichsdorf, Däpr.

**2 Jahre Garantie!**  
  
**Haarschneidemaschine „Witt No. 3“, mit 2 Aufschiebekämmen für Haarlänge 3,7 u. 10 mm, verleihe ich zu nur 4.30 pr. Stück franco gegen Nachnahme. Hauptkatalog gratis u. franko. Max Vollbach, Saan v. Solingen, Stahlwaarenfabrik und Versandhaus. Garantie-Schein: Nichtgefallendes tausche um oder zahle den Betrag retour. (R. H. 2509) F 155**

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß sich mein  
**Corsetten-Geschäft,**  
Langgasse 33, 2. Stod,  
befindet. Anfertigung nach Maß und Muster von 10 Mk. an (eigenes Fabrikat) unter Garantie für taugliches Sit.  
Waschen und Reparaturen wird schnell und billigt besorgt.  
**G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,**  
Langgasse 33, 2. St. Gegründet 1854.  
Habe einen großen Vorrath zurückgegebener Corsetten, besonders für schmale Damen, von 1 Mk. an.

**Für Cigaretten-Raucher.**  
Empfehle **A. Batschari** No. 7 und 5, mit und ohne Mundstück, beste 2-Pfg.-Cigarette.  
**Ernst Keller,**  
Cigarrenhandlung,  
Kirchgasse 17, Ecke Luisenstr.

Für die uns beim Hinscheiden unseres geliebten Gatten und Vaters erwiesene warme Teilnahme sprechen wir unsern tiefempfundenen Dank aus.

**Martha Freudenberg,**  
geb. Tölke.  
**Fritz Freudenberg.**

Wiesbaden, den 20. November 1903.





Verloren eine gold. Damen- Uhr... Gegen Belohnung abzugeben...

Verloren eine Pferdebede von Karst. 7 bis Taunusbahnhof...

Regenschirm mit Anhang Goldbörse aus dem Geschäft Rathgeber...

Entlaufen großer weißer Hund mit Schnur u. Halsband...

Arbeitsmännchen Weibliche Personen, die Stellung finden.

Bekäuferinnen in Conditorie, Feinbäckerei u. Regenerien...

Gesucht eine Maschinenschneiderin, welche für Tapfrierarbeiten...

Suche eine Hauswirtschafterin nach Sprockhöfen...

Grünberg's Rhein. Stellenbureau, ältestes Placirungsbureau Wiesbadens...

Gesucht tüchtige Köchin für 1. Dez. oder früher...

Gesucht ein braves fleißiges Mädchen wird gesucht...

Gesucht ein ordentliches Mädchen gesucht...

Gesucht ein ordentliches Mädchen gesucht...

Gesucht ein ordentliches Mädchen gesucht...

Gesucht ein ordentliches Mädchen gesucht...

Gesucht ein ordentliches Mädchen gesucht...

Gesucht ein ordentliches Mädchen gesucht...

Gesucht ein ordentliches Mädchen gesucht...

Gesucht ein ordentliches Mädchen gesucht...

Gesucht ein ordentliches Mädchen gesucht...

Gesucht ein ordentliches Mädchen gesucht...

Gesucht ein ordentliches Mädchen gesucht...

Wopatsfrau oder Mädchen zur Ausbülde gesucht...

Weibliche Personen, die Stellung finden. Kunst. Mod. f. Beschäft. in häusl. Arbeit...

Haushälterin von angenehmem Aussehen, zeit. Geh., beste Empfehlungen...

Männliche Personen, die Stellung finden. Fachkundiger Mann sucht Centralheizung zu bedienen...

Männliche Personen, die Stellung finden. Maschinen- u. Heizer mit guten Kenntnissen...

Tages-Veranstaltungen Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Das...

Ver eins Nachrichten Turn-Gesellschaft. 2 1/2-5 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung...

Männliche Personen, die Stellung finden. Per sofort gesucht bei gutem steigendem Gehalt...

Jüngere Köche für kleinere Hotel-Restaurants hier und in Mainz...

Braver Junge nicht über 16 J. alt, mit guten Schulzeugen...

Diener für seine Pension sucht Central-Bureau Wallradenstein...

Tüchtige Grundarbeiter für Betonierungsarbeiten sofort auf läng. Zeit...

Männliche Personen, die Stellung finden. Fachkundiger Mann sucht Centralheizung zu bedienen...

Tages-Veranstaltungen Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Das...

Ver eins Nachrichten Turn-Gesellschaft. 2 1/2-5 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung...

Männliche Personen, die Stellung finden. Per sofort gesucht bei gutem steigendem Gehalt...

Jüngere Köche für kleinere Hotel-Restaurants hier und in Mainz...

Braver Junge nicht über 16 J. alt, mit guten Schulzeugen...

Diener für seine Pension sucht Central-Bureau Wallradenstein...

Tüchtige Grundarbeiter für Betonierungsarbeiten sofort auf läng. Zeit...

Königliche Schauspiele. Samstag, den 21. November. 261. Vorstellung...

Das Glöckchen des Eremiten. Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Volzoy und Gormon...

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. S. Rauch. Samstag, 21. Novbr. Aufgehobenes Abonnement...

Der Probenpfahl. Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal. Regie: Edwin Unger.

Walhalla-Theater. Vom 16.-30. November: The great Henri French-Tournée.

Versteigerungen. Einreichung von Angeboten auf die Herstellung einer elektrischen Beleuchtungs-Anlage...

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte...

Walhalla-Theater. Vom 16.-30. November: The great Henri French-Tournée.

Versteigerungen. Einreichung von Angeboten auf die Herstellung einer elektrischen Beleuchtungs-Anlage...

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte...

Walhalla-Theater. Vom 16.-30. November: The great Henri French-Tournée.

Versteigerungen. Einreichung von Angeboten auf die Herstellung einer elektrischen Beleuchtungs-Anlage...

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte...

Walhalla-Theater. Vom 16.-30. November: The great Henri French-Tournée.

Versteigerungen. Einreichung von Angeboten auf die Herstellung einer elektrischen Beleuchtungs-Anlage...

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte...

### Verordnung.

Nachdem der im vorigen Jahre in der Gemarkung Wiesbaden entdeckte Rebplauscherd No. 326/15 in diesem Jahre einer eingehenden Untersuchung unterzogen worden ist, wird die von mir auf Grund der Befehle vom 27. Februar 1878 (S. 129) und vom 23. März 1885 (S. 97) erlassene Verordnung vom 20. Sept. 1902 (No. 8758), soweit sie die Abperrung und das Verbot des Betretens des bezeichneten Herdes betrifft, hiermit aufgehoben und, soweit sie die Bodenbearbeitung betrifft, dahin abgeändert, daß auf der Bodenfläche dieses Herdes von nun an der Anbau solcher Gewächse, welche oberirdisch abgerutet werden, sowie vom Beginn des Jahres 1906 ab der Anbau auch aller Burgel- und Knollengewächse gestattet wird.

Dagegen bleibt der Wiederaufbau von Reben und die Entfernung von Erde und Dünger aller Art von der gedachten Bodenfläche nach wie vor verboten.

Der Herd wird, soweit erforderlich, bei Bekämpfung der Drahtgittergattung zwecks der ferneren Gemüchsmachung an den Endpunkten durch Einschlagen starker, etwa 1 1/2 Meter über die Erdoberfläche hinausragender Pfähle bezeichnet werden, die weder beschädigt, noch beseitigt werden dürfen.

Zu widerhandlungen werden nach § 7 des Gesetzes vom 27. Februar 1878 mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen bestraft.

Gegen diese Anordnung steht den Beteiligten innerhalb einer Frist von 10 Tagen nach der Bekanntmachung oder Zustellung derselben die bei mir einzureichende Beschwerde an den Herrn Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten offen.

Wiesbaden, den 11. November 1903.

Der Ober-Präsident:  
In Vertr.: **Manne.**

Morgen Sonntag, von Vorm. 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch eines Ochsen zu 55 Pf., zweier gefochter Schweine u. eines gepökelten Schweines zu 50 Pf. das Pf. unt. amtl. Aufsicht d. unt. Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischh., Metzger, Wurstbereiter u. Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. **Städt. Schlachthaus-Verwaltung.**

### Viehhof-Bericht

für die Woche vom 12. bis 19. November.

Viehgattung	Es waren aufgetrieben	Qual.	Preise	von — bis		
				Stück	per	Stück
Ochsen	91	I.	50 kg Schlachtgewicht	70	—	75
Rühe	108	I.	1 kg Schlachtgewicht	1	—	1.08
Schweine	1198	II.	1 kg Schlachtgewicht	1	10	1.16
Hühner	862			1	40	1.80
Lammel	96					

Wiesbaden, den 19. November 1903.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

### Verdingung.

Die Ausführung der Lächer-, Stud- und Anreicherarbeiten für die Um- und Erweiterungsarbeiten der Gewerbeschule und des Hauses Hermannstraße No. 13 (Löss I, II und III) soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im städtischen Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 9 eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einlieferung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschluss und mit der Aufschrift S. N. 43 versehenen Angebote sind spätestens bis **Dienstag, den 26. November 1903, Vormittags 11 Uhr,**

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschreibungsdauer: 30 Tage.  
Wiesbaden, den 19. November 1903.  
Stadtbauamt, Abth. für Hochbau.

### Achtung!

Von jetzt an **Lichtenhainer Bier** im Ausschank.

**Restaurant Sprudel,**

Lauustra. 27. Stockhardt.

in 5-Pfd.-Gimer **Zwetschenmus** zu 10-Pfd.-Gimer  
M. 1.50, 2.10 M. 2.90, 4. —  
ausgewogen per Pfd. 32 und 50 Pf.

in 5-Pfd.-Gimer **Marmeladen** in 10-Pfd.-Gimer  
M. 1.20, 1.40 M. 2.30, 2.70  
ausgewogen per Pfd. 25, 30, 40, 60, 70, 100 Pf.

in 5-Pfd.-G. **Gelee's** in 10-Pfd.-Gimer  
M. 2. —, 2.90, 3. —, 3.60, 5. —  
ausgewogen per Pfd. 20, 30, 35, 40, 55 Pf.

in 5-Pfd.-G. **St. Preiselbeeren** in 10-Pfd.-G.  
M. 2.10 M. 4. —  
ausgewogen per Pfd. 50 Pf.

in 5-Pfd.-G. **Früchte** in 10-Pfd.-G.  
2.80, 3.20, 4.10 in Siffig in 10-Pfd.-G.  
ausgewogen per Pfd. 60, 70 und 85 Pf. empfiehlt

**C. Weiner, Conservehaus**  
(eigene Fabrikation), Rauegasse 17. 3181

Verkaufe von heute an wieder wie früher: Kalbfleisch 60—66, Rindfleisch ohne Unterschied 60, Roastbraten und Häste 66, Lenden 1. —, Schweinefleisch 70—75, Prekopsf und Fleischwurst 70, Leber- und Blutwurst 40. Seel. 27 Bleichstraße 27.

Empfehle meinen **kräftigen Wittagstisch** außer dem Saule & Port. 1.20, bei Abnahme von 10 Marken à 1.10 M., von 12—1/2 Ubr. Bei Aufschank in's Haus à Portion 10 Pf. mehr.

**H. Büttgenbach, Oeconom, Offizier-Casino.**

### Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, Freunden und Bekannten, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft gelte hiermit ergebenst an, daß ich in meinem Hause

**Körnerstraße 6**

eine

## Ochsen-, Kalbs- und Schweine-Metzgerei,

verbunden mit der Fabrikation feiner Fleisch- und Wurstwaren, eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch vorzügliche Lieferung, sowie prompte und aufmerksame Bedienung, meine geehrten Abnehmer zufriedenzustellen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

**Fritz Burk, Metzger,**

Telefon 3134.

6 Körnerstraße 6.

### Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen.

Große Auswahl! 20 Musterzimmer!  
Specialität: Braut-Anstaltungen.

Einzelne Möbelstücke für Zimmer und Küche zu sehr billigen Preisen.

Gegen Baar! Auf Theilzahlung!

**J. Wolf, Wiesbaden,**  
Friedrichstraße 33, 1. Stok. Ecke Reugasse.

Schnelles billiges Weihnachtsgeschenk. Ein venetianischer Glaspiegel unter Fabrikpreis zu verl. H. Tiefenbach, Welltrichstr. 9, Dth. Darlehne giebt Selbigeber reellen Leuten. Klein-sch. Berlin, Friedrichstr. 212. Rückporto. (K. B. 3976) F 155

### Zur geneigten Kenntnissnahme!

Um für unser sich beständig vergrößerndes Lager von Neuheiten aus allen Gebieten der Litteratur ausreichenden Raum zu gewinnen, haben wir uns entschlossen,

den Betrieb unserer **Leihbibliothek** von jetzt ab aufzugeben

und die Bestände derselben bis einschließlich den 5. Dezember 1903 auszuverkaufen. — Bis dahin geben wir je 5 Bände, gebunden und gut erhalten, für

**!!! Nur eine Mark!!!**

gegen Baarzahlung ab. Unsere Vorräthe umfassen meist gerne gelesene, gute Romane.

**Nassauische Central-Buchhandlung, G. m. b. H.**

vorm. „Lutherkirche & Brüdergasse“, Wiesbaden, Webergasse 16. 2953

# 10% Rabatt

gewähre ich auf meine

## anerkannt billigen Preise

für alle Einkäufe in der Zeit vom 22.—29. November einschl., um Raum für Spielwaren zu schaffen. — Der Rabatt wird an der Kasse in Abzug gebracht.

# Kaufhaus Nietschmann N.,

29 Kirchgasse 29,

neben M. Schneider,

29 Kirchgasse 29.

Man benütze die Gelegenheit!

Man benütze die Gelegenheit!

# Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.

Telephon No. 3143. **Uhren.** Telephon No. 3143.

Grosses Lager. Kein Laden. Billige Preise.

Langgasse 3, 1. Etage. **Fritz Lehmann, Juwelier,** Langgasse 3, 1. Etage.

## Zur Ergänzungswahl

der

## Stadtverordneten-Versammlung.

In gemeinsamer Beratung haben die Vertreter der politischen Parteien sich über eine

### gemeinsame Liste

für die Ergänzungswahlen zur Stadtverordneten-Versammlung in allen drei Abteilungen unter gegenseitigen Zugeständnissen geeinigt.

Jede Partei hat dabei im Gesamtinteresse eigene Wünsche zurückstellen müssen. Nunmehr ist es aber erforderlich, daß auch jeder Wähler seiner Wahlpflicht genügt. Es ist bekannt, daß die Sozialdemokratie mit voller Kraft arbeitet, ihre Kandidaten in der dritten Abteilung zum Sieg zu bringen. Es ist die Pflicht unserer Anhänger auf dem Platze zu sein und den sozialdemokratischen Ansturm abzuweisen. Ganz besonders bitten wir auch, daß nicht einzelne Änderungen in der festgestellten Liste gemacht werden.

Der Vorstand der Konservativen Vereinigung.

J. A.: Die Delegierten:

Ackermann, Krater, v. Schwarzenfeld, Koniecki, Wilhelmi.

## Karl Schipper,

Rheinstrasse 31. Hofphotograph, Rheinstrasse 31.

Anfertigung von

### künstlerisch vollendeten Photographieen

aller Art nach den modernsten und neuesten Verfahren.

Bei Eintritt der Dunkelheit Aufnahmen bei elektr. Lichte bis 7 Uhr Abends.

Bitte die Ausstellung in m. Schaukasten zu besichtigen.

Specialität: Vergrößerungen nach jedem Bilde.

Aufträge für Weihnachten möglichst frühzeitig erbeten.

Telephon 2763.

## 4 Bärenstrasse 4

## Tuch- u. Decken-Handlung.

Kamelhaar-Decken.  
Reise-Decken.  
Wagen-Decken.  
Plaid-Decken.  
Damen-Plaids.

Woll. Jacquard-Decken.  
Pferde-Decken.  
Bügel-Decken.  
Blau. Deckenstoff.  
Herren-Plaids.

Anzug-Stoffe  
Paletot-Stoffe  
Hosen-Stoffe  
Schlafrock-Stoffe

in- und ausländische Fabrikate.

Westen-Stoffe in Sammet, Seide, Wolle und Piqué. Hosenträger, Gamaschen, Ostindische Foulards.

Grosse Auswahl, reelle feste Preise! — Zurückgesetzte Waren weit unter Preis!

Hch. Lugenbühl,

4 Bärenstrasse 4.

## Kohlenkasse zur Gegenseitigkeit.

Bei Veranlassung der Bedarfszeit für Kohlen etc. ersuchen wir unsere Mitglieder um rechtzeitige Bestellung ihres Bedarfs. Wir liefern nur aus besten Zechen des Ruhrgebiets, Stüd- und Ruhkohlen in verschiedenen Korngrößen, gewaschen melirte und bestmelirte Kohlen, belgische Anthracit, Braunkohlenbriketts, sowie Kaminholz zu unbedingt billigsten Preisen. Mitgliederannahmen jederzeit. Einschreibegeld 50 Pf. Jede weitere Auskunft erteilt bereitwillig unser Kassier, Herr Ph. Faust, Schützgasse 5. Der Vorstand.

**Riessner Öfen**

Anerkannt erste Marke!

Durch epochemachende Patente technisch wie hygienisch idealstes Heizungs-System.

Original-Sicherheits-Regulator, Regulierbar von Grad zu Grad.

Gasausströmungen, Explosionen ausgeschlossen!

Die Riessner-Öfen machen sich schon nach kurzer Zeit bezahlt. Grobartige Auswahl in allen Preislagen. Man achte genau auf den Namen „Riessner“ und lasse sich zum Einkauf minderwertiger Nachahmungen nicht überreden.

Niederlagen: M. Frorath, Kirchgasse 10. Louis Zintgraf, Neugasse 13.

Sonntag, den 22. November, von 11<sup>1/2</sup> Uhr Vormittags bis Abends 8 Uhr:

## Grosse Weihnachts-Ausstellung

in unseren sämtlichen Verkaufsräumen.

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Museumstrasse 4, Ecke Delaspeestrasse 3.

Tapeten, Teppiche, Gardinen, Felle, Portiären, Linoleumteppiche, Tischdecken, Läufer, Reisedecken, sowie Schlafdecken.

**Frische Blumen.**

Ernst Wahl

Fernruf Nr. 908 et Bahnhofstrasse 5.

Arrangements vom Einfachsten bis zum Elegantesten.

## Korbwaaren-Industrie

Goldgasse 16. Lud. Heerlein, Goldgasse 16.

Das Neueste für Damen:

Hutschränke, Schuhschränke, Cartonständer.

Grösstes und feinstes Lager in 3108

Rohrsesseln, Blumentischen, Korbwaaren, Triumphstühlen und Kinder-Klappstühlen u. s. w.

The Continental Bodega Company Special-Filiale Mainz, Am Schillerplatz, Inselstr. 2.

Special-Ausschank

spanisch, u. portugiesisch. Weine, direkt vom Fass. Rhein- und Moselweine nur von ersten Firmen. — Täglich frisch eintreffend: lebend. fr. Hummer, Malosol-Caviar, In Austern. (No. 1421) F 25

Grosses Hamburger Buffet. — Tag und Nacht geöffnet.

# Stadtverordneten = Wahl!

## Arbeiter! Kleinbürger! Handwerker!

Nacht am 23. und 24. dieses Monats von Eurem Wahlrecht Gebrauch und treten ein für die von uns aufgestellten Kandidaten:

Schreiner **Georg Becker**, Kaufmann **Philipp Faust**, Schreiner **Philipp Schäfer**, Gastwirt **Louis Seelgen**, Weinhändler **Franz Hofmeister**, Prediger **Georg Welker** und Geschäftsführender **Sebastian Winter**,

die allein hürten für eine richtige Vertretung des werktätigen Volkes gegenüber einer Vertretung des großen Geldtums. Steht unserem einseitigen Vertreter im Stadtparlament noch eine Anzahl moderner Kämpfer zur Seite, damit der Notleidende der ärmeren Bevölkerung inmitten unserer nach außen glänzenden Gabeltadt desto lauter in die Ohren der Besiegenden gellt. Manches wurde durch diesen Vertreter schon erreicht, vieles wollen wir noch erreichen, darum umgedrückt auf zur Wahl! Diese wird umso leichter, als sich die Besiegenden zusammenschließen, auf eine gemeinsame Kandidatenliste geeint haben. Auf der einen Seite die Repräsentanten des allmächtigen Kapitals, auf der anderen Seite die Unterdrückten, die Entrechteten, die Parteien der menschlichen Gesellschaft! Wer kann da noch im Zweifel sein, wen er wählen soll?

Wähler der dritten Klasse! Lohnt Euch nicht gradezu machen vor der roten Fahne, ein oft angewandtes kindliches Mittel unserer Gegner! Selbst wenn sie vom Stadtparlament weichen sollte, so wird unter Rohrdünen doch immermehr verdrückt. Darum auf zur Wahl! Keiner fehle! Keiner übernehme die Verantwortung, eine event. Niederlage durch sein Fernbleiben von der Wahlurne mitverschuldet zu haben!

Wahlberechtigt ist jeder selbständige männliche Gemeindeangehörige, welcher Angehöriger des Deutschen Reiches ist, die bürgerlichen Ehrenrechte besitzt, seit zwei Jahren in dem Stadtbereich seinen Wohnsitz hat, keine Armenunterstützung während der letzten sechs Monate aus öffentlichen Mitteln

erhielt und die schuldigen Gemeindeabgaben gezahlt hat, außerdem wer zur Staatseinkommensteuer oder zu einem fingierten (nicht zur Erhebung gelangenden) Normalertrag von mindestens vier Mark veranlagt ist oder ein Einkommen von mehr als 600 Mark hat. Als selbständig wird betrachtet, wer das vierundzwanzigste Lebensjahr vollendet hat und einen eigenen Handstand besitzt (auch der Gambrengarnist), sofern ihm nicht das Verfügungsrecht über sein Vermögen oder dessen Verwaltung durch richterlichen Beschluss entzogen ist.

Für die 3. Wählerklasse sind folgende Termine anberaumt:

1. Montag, den 23. November d. J., im Ballsaal des Rathauses (Zimmer No. 16, Erdgeschoss) für die Wahlberechtigten, deren Familiennamen mit den Buchstaben A, B, C und D beginnen; an demselben Tage im Bürgeraal, Zimmer 36 des Rathauses (1. Stiege hoch) für die Wahlberechtigten, deren Familiennamen mit den Buchstaben E, F, G und H beginnen und an demselben Tage im Turnsaal der höheren Mädchenschule am Schloßplatz (Eingang nur von der Rühlgasse) für die Wahlberechtigten, deren Familiennamen mit den Buchstaben I, K, L und M beginnen.
2. Dienstag, den 24. November d. J., im Ballsaal des Rathauses (Zimmer 16, Erdgeschoss) für die Wahlberechtigten, deren Familiennamen mit den Buchstaben N, O, P, Q und R beginnen; an demselben Tage im Bürgeraal, Zimmer 36 des Rathauses (1. Stiege hoch) für die Wahlberechtigten, deren Familiennamen mit den Buchstaben S, T und U beginnen und am gleichen Tage im Turnsaal der höheren Mädchenschule am Schloßplatz (Eingang nur von der Rühlgasse) für die Wahlberechtigten, deren Familiennamen mit den Buchstaben V, W und Z beginnen.

In beiden Tagen und in allen Lokalen ist die Wahlzeit festgesetzt von vormittags 9 bis 1 Uhr und von nachmittags 4 bis 7 Uhr.

### Das sozialdemokratische Wahlcomitee.

### Ausverkauf von Lampenschirmen und allen Lampentheilen.

Am vollständigsten damit zu räumen, verkaufe dieselben unter dem Selbstkostenpreise, sowie alles Andere sehr billig.

Adam Köhrig, Porzellan-Handlung, 15 Hermannstraße 15.

**Leicht zu erlernen!**  
In der Anfertigung von **Bas-Relief-Portraits** (eigene Erfindung), seiner Zeit im Schaulust der Photographen **Gürtner**, Wilhelmstraße, ausgestattet, erteilt Unterricht **Photographen u. Liebhaber**.  
— Leicht zu erlernen! —  
**E. Bovensiepen, Kunstmaler.**  
Aufträge für Weihnachten in meiner Wohnung: Herderstraße 12, 1. v.

### Herren-Hüte

werden gewaschen, gebügelt und nach der neuesten Façon hergestellt. **Seidenhüte** v. neu angefertigt und aufgebügelt bei billigster Berechnung.

K. Menner, Hutmacher, Blücherstr. 20.

### Eine gute Idee

ist es, **Wandjirme mit Postkarten** zu bekleben. Ein solcher steht nicht nur hübsch aus, sondern ist zugleich ein praktisches Möbel in der Kinderstube, im Krankenzimmer, wo er, ein offenes Bilderbuch, zur Unterhaltung dient, deshalb stellt er auch ein schönes **Weihnachts-Geschenk** vor. Karten für diesen Zweck, schön sortiert, das Hundert 5 Mark, sind zu haben im **Postkarten-Geschäft** Rheinstraße 15.

**Bettflaschen**  
in folgender Waare empfiehlt billigt

**P. J. Fliegen, Kupferschmiederei,**  
Gef. Golds- und Webersgasse 37.  
Altes Zinn, Kupfer, Messing nehme in Taufb. 3196

**Hobel und Wehrbänke, Möbelbeschläge**  
billigst bei 3099

**A. Baer & Co.,**  
Wellritzstraße 24.

### Theemischungen

anerkannt vorzüglich **chinesischer und indischer Thees** neuer Ernte, pro Pfd. 2.—, 2.40, 3.—, 4.—, 5.— Mk. lose gewogen oder in Packeten, **Theespitzen**, sehr ausgiebig, pro Pfd. 1.60, 1.80, 2.— Mk. **Wilmer's Goolpara-Thee** — **Thuer's Thee** — **Messner's Thee**, **Carao**, garantiert rein, vollkommene Qualität pro Pfd. 1.60 bis 3 Mk., **Ess- und Koch-Chokoladen** renommirtester Firmen, **Vanille** und alle Gewürze

### Theehandlung von C. Portzehl, Rheinstraße 55.

**Lill's Wein-Stuben,**  
5 Spiegelgasse 5.  
Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.  
Diners von Mk. 1.20 und höher, im Abonnement Ermäßigung.  
Sämtliche Delikatessen der Saison.  
Vorzügliche Küche bei civilen Preisen.  
Reelle Weine.  
Ferd. Wirth.

**Billig! Billig!**  
**Prima Preiselbeeren,**  
die letzten von der zweiten Ernte, sind Montag früh am Zwiebelstand zu verkaufen.

empfiehlt die  
**Anzüge, Paletots, Manufacturwaren.**  
Auf Abzahlung!  
**J. Wolf,** Friedrichstraße 33.

### In der Heilsarmee,

Frankenstraße 13, am Sonntag, den 22. November, Abends 8 1/2 Uhr: **Öffentliche Versammlung.** Thema: „Der Bote und der weiße Adm.“ Jedermann herzgl. eingeladen. Eintritt 10 Pf. Saal gebietet.

### Messer-Putzmaschinen

u. alle Sanfthaltungs-Maschinen bekommen Sie am best. u. bill. in meiner Spezial-Reparaturwerkstätte wieder hergerichtet.  
Wobergasse 3, Ph. Krämer, Weißrigstr. 89, 1. Hof rechts. Rein Waden.  
Wo werden Handhabe täglich schön gemacht?  
Frau Heylman, Röberstraße 34, Bart. rechts.

### Turn-Gesellschaft,

Wellritzstraße 41.  
Heute Sonntag: **Schlachtfest.**  
Jean Walheim.

**11. Ziehung der 5. Klasse 209. Ngl. Preuß. Lotterie.**  
(Som. d. 21.22. November 1903.) Nur die Gewinne über 240 Mk. aus den betreffenden Klassen in Klammern beigefügt. (Winn-Gewinne.)

20. November 1903, vormittags, Nachdruck verboten.

86 917 (15000) 898 494 589 785 77 (500) 925 (1000) 912 41 66 1054	110199 807 85 474 530 53 72 91 (500) 622 46 40 72 (1000) 819 66
152 201 66 224 613 720 816 54 965 94 2017 (3000) 180 288 431 56 (3000)	912 11223 24 551 54 80 852 709 112168 205 309 419 28 60 11 13 (1000)
540 922 80 3100 394 98 91 519 644 737 880 (500) 917 4312 1000 553 57	60 (1000) 509 96 (3000) 775 932 904 113049 67 (1000) 175 220 73 204 442
687 715 (1000) 808 62 87 5090 478 80 885 915 6012 50 (1000) 906 829	682 87 87 (1000) 114021 49 56 69 73 (5000) 319 487 519 59 78 368 47
401 930 7018 (1000) 174 512 611 721 98 (500) 854 963 67 8205 96 354	709 53 816 29 115061 144 228 83 58 99 392 585 81 96 645 780 (500) 862
513 737 894 9105 (500) 273 388 436 507 56 58 (1000) 756 809 75	110074 (500) 855 (500) 70 87 (1000) 488 90 633 717 171013 300 234
10455 61 585 728 808 96 (3000) 982 11046 182 320 42 833 650 706	(3000) 91 906 836 114082 113 70 (500) 467 518 (500) 661 217 110115 398
12131 371 (500) 485 594 696 (3000) 911 94 13062 126 32 561 834 14012	401 15 57 (500) 618 708 879 81 965
200 327 65 (500) 493 509 625 15092 (500) 118 263 518 (3000) 34 716 (1000)	709 962 65 70 132195 431 523 (500) 642 123235 (3000) 54 (500) 331
16100 (500) 303 389 (500) 443 616 48 760 968 58 17083 231 409 31 698	718 (1000) 925 124084 89 237 77 866 950 (3000) 90 125017 50 57 90
405 (1000) 20 36 60 958 (1000)	112 200 872 449 681 840 71 120019 67 119 43 55 74 383 412 528 36 682
	906 (1000) 127099 645 51 854 732 61 841 128017 117 (500) 258 87
	644 84 (1000) 91 702 92 971 147195 60 (3000) 209 427 85 530 634 936
	149 56 516 39 427 716 875 139047 (500) 386 429 576 87 94 643 938
	140115 376 800 17 25 (500) 141140 880 900 6 30 79 142441 518
	86 619 (1000) 794 889 143124 95 (1000) 246 854 85 679 728 34 368 (500)
	144115 302 78 411 692 983 98 145113 (1000) 88 303 64 451 637 72 807
	(3000) 920 (500) 140026 241 70 367 83 438 (1000) 41 67 527 31 86
	644 84 (1000) 91 702 92 971 147195 60 (3000) 209 427 85 530 634 936
	149 56 516 39 427 716 875 139047 (500) 386 429 576 87 94 643 938
	144122 48 203 93 99 (1000) 633 80 85 734 951 149035 210 307 87 46 88
	442 956
	150010 85 (500) 43 90 (500) 118 57 210 52 803 6 408 613 787 (500) 829
	151072 106 69 83 246 384 556 667 87 152000 132 (500) 547 655 977
	153312 483 669 706 28 (500) 830 70 994 153038 534 70 99 155912
	27 75 622 533 67 85 156034 97 354 496 802 (1000) 157014 329 83 547
	706 97 574 (500) 93 158074 149 (1000) 58 216 29 34 (3000) 446 533 (500)
	758 75 829 (1000) 904 93 159274 362 67 636 46 700 20 (500) 44 884
	160010 15 193 244 833 97 855 161118 213 67 338 453 537 33 (500)
	796 841 162045 241 338 (500) 495 529 674 97 761 902 71 103119 878
	309 418 717 164060 208 22 395 (500) 494 631 815 105028 363 416 28
	25 (500) 43 512 799 852 936 100102 26 (500) 505 (1000) 763 89 812 58
	908 (500) 70 167152 324 475 90 523 54 329 975 168005 46 230 41 409
	527 842 100131 93 815 27 430 537 818 (3000)
	170068 223 329 59 438 83 533 608 713 171371 76 603 45 537 30 703
	866 904 172214 356 74 77 701 26 46 864 900 173325 142 279 303 (500)
	468 593 629 714 515 923 79 174143 392 400 875 904 105028 363 416 28
	278 98 481 541 642 58 748 831 81 (3000) 176124 29 214 69 454 941
	48 (500) 177110 352 79 422 86 684 781 967 178019 159 69 (500) 224
	373 591 623 751 83 179141 88 99 857 67 487 531 71 644 81 68 982 90 92
	180038 44 187 425 89 859 63 (1000) 181097 105 8 829 (500) 557
	182178 239 93 421 505 92 899 925 80 (500) 184067 (500) 252 56 57 331
	523 759 300 954 184250 372 525 757 85 868 70 980 185104 234 54
	63 84 96 390 99 611 186038 82 227 (1000) 721 895 947 (3000) 187045
	110 74 356 520 766 821 90 917 188008 38 87 (1000) 106 69 87 894
	(3000) 428 805 61 906 (1000) 189071 166 482 (500) 543 601 (500) 766 860
	190068 528 (1000) 633 51 63 788 952 88 191151 376 (500) 463 99
	(500) 181 829 192170 (1000) 89 (3000) 228 801 94 (3000) 715 (1000) 45
	838 60 927 46 193055 231 65 87 374 494 663 943 (3000) 45 703 98 898
	922 65 194089 120 61 968 545 89 (500) 195259 318 22 814 728 830
	51 83 190065 70 238 (500) 39 (500) 54 307 419 26 (1000) 571 84 688
	197074 (3000) 183 (500) 307 12 45 78 432 (500) 521 83 619 228 65 198256
	305 582 96 666 199065 90 285 (3000) 75 499 653 815 39 905
	200143 603 65 870 77 920 201033 (1000) 113 77 233 445 53 70 529
	(500) 61 630 66 745 827 977 202131 130 89 (500) 823 831 608 814 932
	203000 193 (500) 296 325 (3000) 645 (500) 9 768 891 941 66 91 204022
	91 425 515 602 (500) 954 205019 114 16 300 69 426 701 921 84 206044
	56 100 10 325 439 45 714 95 (500) 806 207059 349 461 769 72 (1000) 89
	826 97 208039 63 64 115 277 827 40 (500) 704 917 209121 97 (5000)
	329 454 93 814 (500) 56 71 654 86
	210121 86 430 608 80 82 718 25 211129 207 44 876 687 (500) 761
	97 79 54 212102 471 834 213047 100 550 54 67 (3000) 8 58 (500) 792
	97 79 54 214089 247 590 601 781 863 215335 79 426 533 61 658 714 982
	216063 216 38 440 564 636 858 923 80 217091 (500) 152 87 228 62 68
	605 798 218125 70 217 (1000) 98 300 25 447 (3000) 630 719 867 905 94
	31 87 219155 311 (1000) 27 428 (3000) 577 636 67 884 (500) 901
	220017 170 217 87 91 291 499 575 (500) 623 713 48 897 922 23 221127
	90 226 632 87 822 37 (1000) 77 90 906 222110 244 64 70 327 44 19 95
	430 654 (500) 99 889 223037 (500) 232 317 58 452 55 637 71 677 87
	750 955

Gewinn gezogen: In der Nachmittagsziehung vom 19. November 1881 1180 Mark 81190, 34422 Mark 84322, 41728 Mark 41737 und 103570 Mark 103572.

# Reichshallen-Theater.

Jeden Abend stürmischen Erfolg hat das jetzige

## Attractions-Programm.

Morgen Sonntag, Nachm. 4 und Abends 8 Uhr  
**2 Vorstellungen 2.**

Die Vorzugskarten, die noch im Umlauf sind, haben an Wochentagen Gültigkeit.



**Messer und Gabeln,**  
best. Soling. Fabrik.,  
**Britt.-Esslöffel**  
v. Mk. 2.25 an  
per Dutzend,  
**Britt.-Kaffeelöffel**  
von Mk. 1.— an  
per Dutzend  
empfiehlt 2827  
**Franz Flössner,**  
6. Wellritzstrasse 6.

Unser  
**Emaillierwerk**  
liefert  
**Firmenschilder**  
in moderner und eleganter Ausführung  
unter billigster Berechnung,  
sowie  
**Hans-Nummerschilder**  
gemäss der polzell. Vorschrift.  
**Maschinenfabrik Wiesbaden**  
Ges. m. b. H. 2682  
Stadtbüreau: Friedrichstr. 12.

**Kartoffeln für den Winterbedarf.**  
magnam bonum, gelbe Pfälzer, rothe Bayrische (Aspasia), Mauskartoffeln und Zwiebeln empfiehlt in prima Waare zu billigstem Preise frei ins Haus.  
**W. Hohmann,**  
Sedanstr. 3. Telefon 584.

**Limburger Käse**  
33 Pfg.  
pro Pfund im Stein, fein weichschnittige Waare.  
**C. F. W. Schwanke Nachf.,**  
Schwalbacherstr. 43, gegenüb. d. Westtr. 11.  
Natur-Butter 10-Pfd.-Koll: Mk. 6.—,  
5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig Mk. 5.—, Pfannkuchen-  
mus, süß u. dick, 10 Pfd. Mk. 3.20. **Sternlieb,**  
Verandhaus, Tluste No. 35 via Breslau. P. 3

Die Preussische Pfandbrief-  
bank, Berlin, gewährt  
**I. Hypotheken**  
(Auszahlung auch in Bauraten) zum  
Zinssatz von 4 1/2 % durch ihre Agentur  
Frankfurt a. M.  
**S. Kaufmann-Löffler,**  
Reil 64.  
Anträge für Wiesbaden an A. Kauf-  
mann, Luisenstr. 31, erbeten.

**Café Orient.**  
Morgen von 5 Uhr ab:  
**Has im Topf.**

**Für sparame Hausfrauen!**  
Petroleum v. Str. 17 Pf., Soda 3 Pfd. 10 Pf.,  
Prima Kerseife v. Pfd. 22 Pf., h. 5 Pfd. 21 Pf.,  
Neue Goldänder Goldharinge per St. 3 Pf.,  
10 St. 28 Pf.,  
Feinste Süßrahmbutter per Pfd. 118 Pf., bei  
5 Pfd. 115 Pf.,  
Feinstes Weizenmehl 16 Pf., bei 5 Pfd. 15 Pf.,  
Sämnliche Back- u. Puddingpulver à 7 Pf.,  
Kaffee!! Kaffee!! Kaffee!!  
garantirt rein schmeckend, per Pfd. von 80—180 Pf.,  
Wiesbadener Lebensmittelgeschäft,  
42 Sellmundstraße 42.

**Eier! Eier! Eier!**  
Durch Ersparen der Ladenmiete verkaufe  
ich gute schmackhafte **Trink-Eier** zu 9 Pf.,  
sowie garantirt gute **Koch-Eier** zu billigen  
Preisen. Bitte sich zu überzeugen.  
**Neugasse 22, im Hofe Part.**

**Reines Gänsefett** per Pfd. 1.20,  
Bratenfett per Pfd. 60 Pf.  
**Restaurant Falkhoff, Moritzstraße 16.**

**Patente etc.** erwirkt  
**Ernst Franke, Civ.-Ing.** Wiesbaden  
Rahnhofstr. 16.  
Werkstätten, ganze Ausstattungen  
werden bestens angeführt Sellmundstraße 42, 1.  
Wer erreicht Kindern im Alter von 4—11 J.  
Unterricht im Turnen, Gymnastik, Unterhaltungs-  
spielen und leichten Tänzen im Hause? Offerten  
unter **C. 629** an den Taabl.-Verlag.

**Immobilien.**  
Ein rentables gutes Stagenhaus mit Hinter-  
haus in der Bleichstraße oder Blücherstraße zu  
kaufen gesucht. Offerten unter **N. 620** an den  
Taabl.-Verlag.  
**Haus-Zimmer-Gand** oder 4 u. 5 Zimmer  
in bester Lage m. großer Auszahlung zu kaufen  
gesucht. Angabe d. Kaufpreises und Rentabilität.  
Offerten unter **G. 619** an den Taabl.-Verlag.  
**10—12,000 Mk.** als gute 2. Hypothek oder  
Restkauf per 1. Januar auszuleihen. Offerten  
unter **F. 619** an den Taabl.-Verlag.

**Dankagung.**  
Für die uns beim Hinscheiden unseres geliebten Vaters, Großvaters, Schwieger-  
vaters, Bruders und Onkels, des Gärtners 3185  
**Peter Joseph Schneider,**  
erwiesene Teilnahme sprechen wir hiermit Allen unsern tiefempfindenden Dank aus.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Joseph Schneider.**  
Wiesbaden, den 21. November 1903.

**Dank**  
allen denen, welche mir anlässlich meines Dienst-  
Jubiläums Gratulationen zukommen ließen.  
**W. Sadony.**  
Begen Mangel an Raum hoch-  
seines Concert-Piano sehr  
preiswerth zu verkaufen Dohdheimerstraße 37, Part.  
**Seid. Pal.** in Watte und Federputz b. zu  
verkaufen Goldgasse 2, 2 l.  
G. 29. Pal. f. 6 Wf. Herrngartenstr. 17, 5. 2

**Alte Bücher, Kupferstiche  
und Porzellane**  
werden zu hohen Preisen angekauft  
**Langgasse 4, 1.**  
**Gustav Meyer.**  
Sellmundstr. 42 möbl. Z. zu v. R. 2 St.  
Cranienstr. 12, 2. m. J. a. b. S. Hof a. P. v.  
Ein einfaches ordentl. u. sauberes Mädchen  
für gleich oder 1. Dezember gesucht. Näheres bei  
**Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2, Laden.**  
Zuverlässiger junger Mann sucht irgendwelche  
Beschäft.; Vorm. bis 11 Uhr, Nachm. v. 2 Uhr ab.  
Gef. Off. u. **E. 620** an den Taabl.-Verlag erb

**Trauer-Costumes**  
von Mk. 20.— an,  
**Trauer-Blousen**  
von Mk. 5.— an,  
**Trauer-Röcke**  
von Mk. 6.— an  
in allen Preislagen u. Größen.  
**S. Hamburger,**  
Damen-Confection,  
Langgasse 11. 2278

**Trauerhüte,  
Trauerschleier**  
stets in grösster Auswahl am  
Lager. 3042  
**Bina Baer,**  
Telefon 2545. Langgasse 25.

**Kurhaus zu Wiesbaden.**  
Samstag, 21. November.  
**Abonnements-Konzerte  
des städtischen Kur-Orchesters.**  
Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Löstner.  
Nachmittags 4 Uhr:  
1. Zur Parade, Marsch . . . . . E. Wempe  
2. Overture zu „Girald“ . . . . . Adam.  
3. Nocturne aus „La Navarraise“ . . . . . Massenet  
4. Spielmannslieder, Walzer . . . . . Fetras.  
5. V. Finale aus „Faust“ . . . . . Gounod.  
6. Overture zu „Der Siedende  
Holländer“ . . . . . Wagner.  
7. Larghetto . . . . . Händel.  
8. Balletmusik aus „Die Cami-  
sarden“ . . . . . Langert.  
Abends 8 Uhr:  
1. Overture zu „Undino“ . . . . . Lortzing.  
2. Rigaudon . . . . . Rameau.  
3. Variationen und Marsch aus  
der Trio-Serenade, op. 8 . . . . . Beethoven.  
(Für Orchester bearbeitet von Janke.)  
4. Ballet-Scene aus „Gretna-  
Green“ . . . . . Guiraud.  
5. Fest-Overture . . . . . Gouvy.  
6. Arie aus „Das Nachtlager in  
Granada“ . . . . . Kreutzer.  
Viola-Solo: Herr Konzertmeister Jrmel.  
Posaune-Solo: Herr Richter.  
7. Controversen, Walzer . . . . . Joh. Strauss.  
8. Imperial-Marsch . . . . . Edw. Elgar.

**Verloren**  
fünftheiliges Taschenmesser mit Perlmutter-  
schalen. Gegen gute Belohnung abzugeben  
Sonnenberg, Beraststraße 1.  
Verloren eine Pferdedecke von Partr. 7  
bis Taunusbahnhof, gezeichnet **J. W.** Gegen Be-  
lohnung abzugeben Karlsrufer 7, Part.  
**Schottischer Schäferhund entlaufen.**  
Wiederbringer erhält gute Belohnung Karlsrufer 11.  
Entl. gr. weißer Hund m. Schmutz u. Halsb.  
(wurde schon i. Taunusbahnhof gef.). Wiederbr.  
Bel. Bor Auf. m. schwarz. Doggenmeister, 8. P.  
Junger gelber Hund zugelassen. Abzu-  
holen Altmühlstraße 3, 1.  
ausserh., Mk. 400  
**Junge Künstlerin.** geg. höh. Zinsen.  
Off. unt. **F. W. 4036** an **Rudolf Mosse,**  
Wiesbaden. (F. Wbd. 4036) F 101

**Keell!**  
Zwei junge Damen, 21 u. 24 Jahre, möchten  
sowohl Heirat mit zwei Herren, o. l. Freunden,  
bekannt werden. Offerten unter **W. J. 179**  
postlagernd Schützenhofstr.  
Gold! S. Gr. W. D. a. G. v. D.  
**Rechts ausweichen!  
Gehen!**

**Girliche Anzeigen.**  
Kapelle des Paulineenhofes.  
Sonntag, den 22. November (24. S. n. Trint.,  
Totenfest), vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst.  
10 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. Nachm. 4 1/2 Uhr:  
Jungfrauen-Verein.  
Dienstag, nachmittags 8 1/2 Uhr: Näbverein.

**Familien-Nachrichten**  
Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-  
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen  
dadurch nicht.  
**Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.**  
Geboren. 11. Nov.: dem Fuhrmann Philipp Köhl  
e. S., Hermann Otto. 13. Nov.: dem Kleiner  
August Lambert e. S., Paul August Christian.  
14. Nov.: dem Schmiedgehilfen Georg Becker e.  
S., Karl Wilhelm; dem Vermessungstechniker  
Josef Müller e. S., Anton. 15. Nov.: dem Optiker  
Paul Schäfer e. S., Karl Kurt. 16. Nov.:  
dem Maurergehilfen August Bergdorf e. L.,  
Helene August; dem Koch Emil Jürcher e. L.,  
Luise Karoline; dem verstorbenen Gutbesitzer  
John Oscar Goebeler e. S., Oscar John  
Harry; dem Installateur Ludwig Haberkof e.  
L., Dora Lina; dem Seilermeister Karl Kretsch  
e. S., Karl Ludwig. 17. Nov.: dem Schlosser  
Andreas Blank e. L., Dorothea Anna Margare-  
tha Elisabeth. 18. Nov.: dem Maschinenfuhrer  
Wilhelm Gever e. S., Julius; dem Kranken-  
wärter August Waidlinger e. L., Lydia Luise; dem  
Kgl. Postsecretär Johannes Vogelmann e. S.,  
Franz; dem kgl. Taalshner Johann Ohlbad  
e. L., Katharina Johanna.  
Aufgehoben. Hausdiener Karl Faber hier mit  
Auguste Fall hier. Maurer Moritz Bös zu  
Dasselbach mit Elisabeth Bös dah. Schreiner  
Franz Maximilian Voeg zu Mainz mit Elisabeth  
Auguste George hier. Kaufmann Allan Demisch  
zu Heidelberg mit Barbara Jäger zu München.  
Musiker Fritz Irle hier mit Emma Tag hier.  
Konditor Gustav Kramer zu Duisburg mit  
Luise Müller, genannt Söh, hier. Kaufmann  
Julius Gullmann hier mit Hedwig Reubaus zu  
Dienbach.  
Berechlicht. Flaschenhändler Heinrich Hornsted  
hier mit Therese Wujch hier.  
Geboren. 17. Nov.: Gastwirth Johann Louis  
Weigand, 48 J.; Schreiner Peter Josef Schneider,  
56 J. 18. Nov.: Karoline, geb. Schmitt, Ehe-  
frau des Taalshners Rathhaus Pl. 7, 7 J.;  
Oberleutnant a. D., Antmann a. D., Friedrich  
Möller, 63 J. 19. Nov.: Rentnerin Charlotte  
Göbel, 66 J.; Ingenieur a. D. Wilhelm  
Stengel, 70 J.; Katharina, geb. Jung, Wittwe  
des Zänchermeisters Karl Schramm, 65 J.;  
Anna, geb. Müller, Wittwe des Richters  
Matthias Richter, 67 J.; Wilhelm, S. des  
Richters Heinrich Roienberger, 8 W.

Am 19. d. M. verschied sanft nach langem Leiden unsere liebe  
Schwester, Schwägerin und Tante,  
**Fräulein Charlotte Goebel,**  
im 56. Lebensjahre.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung hat in der Stille stattgefunden.